

## Presse-Information

der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH  
und der Stadt Bad Salzdetfurth

Hannover, den 12.04. 2005  
Thü - 051069  
S3.1100  
Anzahl der Seiten: 2

### Bad Salzdetfurth weiht seinen „KulturBahnhof“ ein Lesen, Kultur, Tourismus und Mobilität - alles unter einem Dach

Dienstag, den 12. April 2005 Ein ungewöhnliches Projekt der Stadt Bad Salzdetfurth wurde am Dienstag nachmittag seiner Bestimmung übergeben. Erich Schaper, Bürgermeister der Stadt Bad Salzdetfurth bekam von Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und Johannes Fricke, Geschäftsführer des Planungsbüros PPB, Hannover, symbolisch den Schlüssel für das komplett modernisierte Empfangsgebäude überreicht. Bisher einmalig in Niedersachsen: Die Stadt ist Eigentümer und hat gleichzeitig in das Gebäude direkt am Bahnhof investiert. Vertreter aus Politik und Verwaltung, der eurobahn und die künftigen Mieter gratulierten ebenfalls.

In den rund neun Monaten Bauzeit wurde die Fassade des Jahre lang ungenutzten Gebäudes umfassend saniert, eine freundliche Empfangshalle mit einem zentralen Infopunkt, Räume für die städtische Bücherei sowie Büroräume und öffentliche Sanitäreinrichtungen geschaffen. Von den ca. 670.000 Euro Umbaukosten hat die LNVG über die Hälfte aus Landesmitteln finanziert, die Stadt hat rund 140.000 Euro aufgebracht und das Amt für Agrarstruktur nochmals einen Betrag in etwa gleicher Höhe beigesteuert.

Besonders begeistert zeigte sich Erich Schaper: „Dass das vom Planungsbüro ppb gemeinsam mit der Stadtverwaltung vor drei Jahren erarbeitete und vorgestellte Umbau- und Nutzungskonzept für unser leerstehendes Bahnhofsgebäude letztlich ein solches Kleinod hervorbringen würde, habe ich nicht erwartet. Wir haben hier ein besonderes Projekt initiiert und mitfinanziert, wodurch das Entree der Stadt und das Stadtbild insgesamt ganz klar gewonnen haben. Gleichzeitig existiert jetzt ein zugkräftiger Anlauf- und Infopunkt direkt am Bahnhof“.

An der zentralen Information in der Empfangshalle erfährt jeder mehr über regionale touristische oder kulturelle Angebote. Ab kommenden Monat bietet das ortsansässige Mietwagenunternehmen Hennies und Mai im Auftrag des regionalen Verkehrsunternehmens eurobahn dort auch ein ausgewähltes Fahrkartensortiment an. Die städtische Bücherei mit Lesesaal öffnet voraussichtlich ebenfalls Mitte Mai.

„Dieses Förderprojekt ist in Niedersachsen einmalig. Denn bei Empfangsgebäuden haben sich bislang zwar private Interessenten, allerdings nie eine Stadt als Eigentümer und Investor angeboten. Keines der neu genutzten Gebäude wird außerdem, wie hier vorgesehen, gleichzeitig kommunal genutzt“, kommentiert Dr. Wolf Gorka das außergewöhnliche Engagement der Stadt Bad Salzdetfurth. „Mit dem Ausbau des Gebäudes haben wir den vorläufigen Abschlussstein für unser Gesamtkonzept Lammetalbahn gesetzt und können sicher sein, dass sich hier künftig nicht nur Bahnkunden wohlfühlen.“



Das Land Niedersachsen hat 2003 bereits den Aus- und Neubau von fünf an der Lammetalbahn (Hildesheim – Bodenburg) gelegenen Bahnstationen mitfinanziert. Die Gesamtkosten von 4 Millionen Euro wurden von der LNVG in Höhe von über 2 Millionen aus Landesmitteln gefördert. Auch die Züge der eurobahn aus dem niedersächsischen Fahrzeugpool hat die LNVG mit Landesmitteln beschafft.

Kontakt:

Hans-Joachim Kamrowski  
Stadt Bad Salzdetfurth  
Oberstraße 6  
31162 Bad Salzdetfurth  
Tel.: 05063/999-161  
Fax: 05063/999-111

Karin Thümlein  
Landesnahverkehrsgesellschaft  
Niedersachsen mbH (LNVG)  
Kurt-Schumacher-Str. 5  
Tel. (0511) 53333-131  
Fax (0511) 5333-299  
Thuemlein@lnvg.de

Fotos des Empfangsgebäudes in Bad Salzdetfurth erhalten Sie von

Johannes Fricke  
Architekt  
Marienstraße 73 a  
30171 Hannover  
0511 / 123 80 67  
jf@ppb-net.de

Nähere Informationen zum geplanten Fahrkartenverkauf erhalten Sie von

Dr. Stefan Bennemann  
Leiter Verkehrswirtschaft  
Rhenus Keolis GmbH&Co.KG  
NL eurobahn Bielefeld  
Meisenstraße 65  
33607 Bielefeld  
Tel: 0521 / 136 16-11  
Fax: 0521 / 136 16-22  
bennemann@eurobahn.de